

# Erster Punkt für den Jahn Forchheim in der Bayernliga

Forchheim, den 22.10.2022

Zum ersten Heimdoppelspieltag der Saison 2022/23 lud die Bayernliga-Mannschaft der SpVgg Jahn Forchheim die Mannschaften vom TV Ochsenfurt und dem ASV Niederndorf ein. Mit dem neuen Trikotsatz endlich in einheitlichem Erscheinungsbild wollte die 1. Mannschaft die ersten Punkte der Saison einfahren. Besonders im Kellerduell gegen Ochsenfurt sollte man punkten. Mit fast vollständiger Stammbesetzung und tatkräftiger Unterstützung aus der zweiten Mannschaft fühlte man sich gut gewappnet.

## TV Ochsenfurt

So ging es im ersten Spiel gleich gegen Ochsenfurt zur Sache – das **erste Herrendoppel** und das Damendoppel eröffneten die Partie. Im ersten Herrendoppel gerieten Jan Schwarzmann und Florian Häfner zu häufig in die Defensive und gaben den ersten Satz recht deutlich mit 11:21 ab. Im zweiten Satz zeigten sie zwar einen guten Kampfgeist und konnten etwas besser mithalten, mussten sich aber letztlich auch mit 14:21 geschlagen geben. Parallel dazu spielte das **Damendoppel** aus Nina Rossa und Susanne Zwengauer. Von Beginn an konzentriert konnten sie die Gegnerinnen in häufig langen Ballwechseln in Schach halten und gewannen den ersten Satz mit 21:16. Im zweiten Satz konnten sich die Gegnerinnen besser auf die Spielweise der Forcheimerinnen einstellen, sodass es zunächst recht ausgeglichen blieb. Erst gegen Ende des Satzes konnte sich das Doppel vom Jahn dank konsequenter Spielweise absetzen und so auch den zweiten Satz mit 21:15 für sich entscheiden. Nach den ersten beiden Doppeln stand es damit 1:1.

Im **zweiten Herrendoppel** zeigten Andreas Eichstädt und Jens Teichelmann eine starke Vorstellung und konnten den ersten Satz mit 21:14 holen. Auch hier gestaltete sich der zweite Satz dann deutlich enger. In der Verlängerung mit 21:20 führend gelang es dem Doppel, den starken Angriff der Gäste mit einem Netzroller zu parieren und so auch den 2. Satz mit 22:20 für sich zu entscheiden – das Glück war mit den Tüchtigen! Das **Dameneinzel** wurde für den Jahn von Johanna Paul bestritten, die noch kein Damendoppel in den Beinen hatte. Das war auch gut so, denn es wartete ein laufintensives Spiel gegen eine starke Gegnerin. Im ersten Satz war Pauls Spiel noch recht fehleranfällig – trotzdem konnte sie den ersten Satz mit 21:17 für sich entscheiden. Im anschließenden zweiten Satz konnte sich die Gegnerin besser auf das Spiel der Forcheimerin einstellen. Nur dank gut platzierter Bälle konnte Paul auch den zweiten Satz knapp mit 21:19 holen. Mit einem Zwischenstand von 3:1 nach der Hälfte der Spiele schienen die ersten Ligapunkte damit in greifbarer Nähe zu liegen.

Im **ersten Herreneinzel** ging es für Jan Schwarzmann zur Sache. Dem ersatzweise an der Position 1 Spielenden wurde, wie schon im 1. Herrendoppel, das überragende Niveau des Gegners rasch vor Augen geführt. Insbesondere dessen fiese Drops brachten Schwarzmann zu oft aus dem Spiel, sodass er sich mit 14:21 und 09:21 geschlagen geben musste. Florian Häfner konnte im ersten Satz des **zweiten Herreneinzels** zunächst gut mithalten und verlor erst gegen Ende den Anschluss, sodass er mit 15:21 unterlag. Das hohe Niveau des ersten Satzes konnte Häfner im zweiten Satz leider nicht aufrechterhalten und verlor mit 12:21. Somit war es insgesamt mit 3:3 wieder ausgeglichen.

Nun würden also die zwei letzten Spiele die Partie entscheiden. Im **dritten Herreneinzel** konnte Andreas Eichstädt durch eine starke Leistung den ersten Satz bis zum letzten Punkt offenhalten und musste sich nach einem Nervenspiel leider in der Verlängerung mit 22:24 geschlagen geben. Aufgrund

des intensiven ersten Satzes war für Eichstädt dann im zweiten Satz die Luft raus, sodass dieser deutlich mit 08:21 abgegeben wurde. Im **Mixed** konnten Nina Rossa und Jens Teichelmann früh einen Vorsprung herausarbeiten und diesen im ersten Satz mit 21:16 nach Hause bringen. Der zweite Satz gestaltete sich für das gut eingespielte Mixed schon schwerer. Vor allem kleinere Unkonzentriertheiten machten es am Ende noch einmal richtig spannend. Erst in der Verlängerung konnten Rossa und Teichelmann das Spiel mit 23:21 für sich entscheiden. Mit dem letzten Punkt brach der Jahn in Jubel aus – hatte man soeben den 4. Punkt und damit ein Unentschieden erkämpft. Damit steht endlich der erste Punkt für den Jahn überhaupt in der Bayerliga zu Buche.

#### SpVgg Jahn Forchheim - TV Ochsenfurt 4:4

Disziplin	SpVgg Jahn Forchheim	TV Ochsenfurt	Ergebnis
1.HD	Jan Schwarzmann - Florian Häfner	Philipp Kraft - Stefan Zips	11:21 14:21
2.HD	Andreas Eichstaedt - Jens Teichelmann	Stephan Stadelmann - Michael Roth	21:14 22:20
DD	Nina Rossa - Susanne Zwengauer	Luisa Guckenberger - Rania Offe	21:16 21:15
1.HE	Jan Schwarzmann	Philipp Kraft	14:21 9:21
2.HE	Florian Häfner	Stefan Zips	15:21 12:21
DE	Johanna Paul	Rania Offe	21:17 21:19
3.HE	Andreas Eichstaedt	Tobias Heck	22:24 8:21
GD	Jens Teichelmann - Nina Rossa	Stephan Stadelmann - Luisa Guckenberger	21:16 23:21

## ASV Niederndorf

In der zweiten Partie des Tages ging es gegen die Mannschaft vom ASV Niederndorf zur Sache. Da die Niederndorfer in der Tabelle schon vor dem Spieltag deutlich besser standen als der Jahn, waren die Erwartungen hier schon etwas gedämpfter – zu einfach wollte man es den Gegner jedoch auch nicht machen.

Im **ersten Herrendoppel** ging es für Schwarzmann und Häfner zunächst gut los und die beiden gingen im ersten Satz zunächst in Führung. Im Gegensatz zum vorigen Doppel konnten die beiden in einigen sehenswerten Ballwechseln ihr Potential diesmal deutlich besser aufs Feld bringen. Gegen Ende des ersten Satzes zeigten die Gegner jedoch ihr volles Können, sodass der erste Satz mit 18:21 verloren wurde. Auch im zweiten Satz überzeugten Schwarzmann und Häfner durch eine starke Leistung und gingen zwischendurch mit mehreren Punkten in Führung. Wieder gegen Ende des Satzes drehten die Niederndorfer noch einmal richtig auf. Die Forchheimer konnten nicht mehr kontern, sodass der Satz mit 20:22 in der Verlängerung knapp verloren wurde. Parallel ging es im **Damendoppel** zunächst eng zu, aber die Gegnerinnen konnten sich bald um wenige Punkte absetzen und diesen Vorsprung bis zum Ende halten. Der erste Satz ging zu 16 verloren. Im zweiten Satz hielten die Forcheimerinnen besser mit und gingen kurz vor dem Ende sogar noch einmal in Führung. Am Ende ging der Satz trotzdem unglücklich mit 19:21 verloren – schade, da hier sicherlich noch mehr drin gewesen wäre.

Im **zweiten Herrendoppel** lieferten sich Andreas Pünjer und Andres Eichstädt einen spannenden Kampf gegen das Doppel aus Niederndorf. Der erste Satz war lange ausgeglichen und ging schließlich nur recht knapp mit 18:21 an die Gegner. Trotz starker Leistung des Doppels vom Jahn erging es ihnen im zweiten Satz nicht besser, sodass auch dieser mit 18:21 verloren ging. Im **Dameneinzel** machte sich Johanna Paul durch zu viele Fehler zunächst selbst das Leben schwer. Zur Elferpause des ersten Satzes war das Spiel ausgeglichen. Als dann noch einige starke Stop-Bälle der Niederndorfer Gegnerin hinzukamen ging der erste Satz knapp in der Verlängerung mit 21:23 an Niederndorf. Im zweiten Satz

wurde Paul dann konsequenter. In häufig guten Ballwechsellern waren es diesmal vor allem ihre Leger, die die Gegnerin nicht mehr richtig erwischen konnte. Der Satz ging mit 21:11 an den Jahn. Im entscheidenden dritten Satz konnte Paul an die Spielweise des zweiten Satzes anknüpfen und ihn mit 21:05 für sich entscheiden. Damit war zumindest ein Punkt für den Jahn sicher.

Jan Schwarzmann spielte im **ersten Herreneinzel** zunächst recht gut mit, aber musste den Satz gegen einen überragenden Gegner mit 16:21 abgeben. Mit Schwung ging es in den 2. Satz, der in der ersten Hälfte noch ausgeglichen war. Dann zeigte der Gegner noch einmal sein ganzes Können und entschied den zweiten Satz mit 11:21 für sich. Im **zweiten Herreneinzel** schien die Lage für Florian Häfner durch zusehends schwindende Kräfte zunächst recht aussichtslos zu sein und der erste Satz wurde mit 06:21 verloren. Im zweiten Satz zeigte der Forchheimer eine deutlich stärkere Leistung und provoziert so immer wieder die Fehler des Gegners. So konnte Häfner die Führung zur Hälfte des zweiten Satzes beibehalten und den Satz mit 21:14 gewinnen. Im dritten Satz ging es also noch einmal um alles. Zwar hielt Häfner den Gegner auf kam, musste aber bald einen leichten Vorteil auf Seiten des Niederndorfers hinnehmen. Anschließend kommt Häfner leider nicht mehr weiter an den Gegner heran und musste sich schließlich mit 15:21 geschlagen geben.

Im **dritten Herreneinzel** bewies Andreas Pünjer starken Kampfgeist. In einem sehr ausgeglichenen Spiel mit schönen und langen Ballwechsellern musste er sich im ersten Satz nur knapp mit 19:21 geschlagen geben. Im zweiten Satz lag Pünjer zunächst leicht zurück, aber konnte den Satz mit viel Ballgefühl drehen und mit 21:18 gewinnen. Nach zwei laufintensiven Sätzen fehlten im dritten Satz dann leider die Kräfte, sodass dieser mit 05:21 verloren ging. Zum Abschluss des Tages musste das **Mixed** aus Susanne Zwengauer und Andreas Eichstädt den ersten Satz deutlich mit 09:21 abgeben. Beide Seiten zeigten zusehends Unkonzentriertheiten, was mit Sicherheit darauf zurückzuführen war, dass die Partie insgesamt längt zugunsten der Niederndorfer entschieden war. So ging auch der zweite Satz für den Jahn mit 14:21 verloren. Insgesamt musste sich der Jahn also mit 1:7 geschlagen geben.

#### SpVgg Jahn Forchheim - ASV Niederndorf 1:7

Disziplin	SpVgg Jahn Forchheim	ASV Niederndorf	Ergebnis
1.HD	Jan Schwarzmann - Florian Häfner	Oliver Gryczka - Sven Thimsen	18:21 20:22
2.HD	Andreas Eichstaedt - Andreas Pünjer	Arnd Kleyer - Tobias Spägele	18:21 18:21
DD	Nina Rossa - Susanne Zwengauer	Siripa Phuangrat - Sarah Schröter	16:21 19:21
1.HE	Jan Schwarzmann -	Oliver Gryczka	16:21 11:21
2.HE	Florian Häfner -	Sven Thimsen	6:21 21:14 15:21
DE	Johanna Paul -	Sarah Schröter	21:23 21:11 21:5
3.HE	Andreas Pünjer -	Tobias Spägele	19:21 21:18 5:21
GD	Andreas Eichstaedt - Susanne Zwengauer	Arnd Kleyer - Siripa Phuangrat	9:21 14:21

## Ausblick

Mit einem Unentschieden im Kellerduell und einer Niederlage bleibt die Lage beim Jahn trotz des ersten Punktgewinns weiterhin angespannt. Allerdings haben die Spiele am Samstag, insbesondere auch einige Niederlagen, deutlich gezeigt, dass der Jahn teilweise durchaus mithalten kann und damit womöglich auch in der Bayernliga gar nicht so falsch ist. Als nächstes geht es am 20.11.2022 auswärts gegen die Mannschaften aus Marktredwitz und Bayreuth, wo der Jahn sich seine nächsten Punkte und damit den Klassenerhalt erkämpfen will.